

ein hoher Adel einem aus der Art geschlagenen Sohn nur ein geborgter Zierath, und ein immerwährender Vorwurff seines unanständigen Verhaltens wäre, selbst aber durch die Tugend und eigene Verdienste also geadelt wurde, daß, wenn er auch nicht aus einem so berühmten Geschlecht abstammet, dennoch der erste Edelmann und Stifter eines hochadlichen Hauses zu seyn verdient hätte.

Unser Herr von Brinken zeigte so bald in seiner Kindheit unläugbare Proben der in ihm lebenden Tugend seiner Vorfahren: seine Fähigkeit kam der Hoffnung der Eltern, und dem Wunsch seiner Lehrmeister zuvor,

Grothausen. Der vierte Ober-Älter Hr. Vater Herr Christoph von Bock auf Brütmandorff. Die vierte Ober-Älter-Frau-Mutter Frau Elisabeth von Flottrob. Von Mütterlicher Seiten: der Herr Großvater Sebastian Frenherr von Schönaich, Herr von Carlatt, Amtitz und Möllendorff. Die Frau Großmutter Fr. Judit de la Rive aus der Schweiz. Der erste Älter-Herr-Vater Herr Sebastian von Schönaich auf Möllendorff. Die erste Älter-Fr. Mutter Frau Eva Frenin von Burghausen, aus dem Hause Stolz. Der zweyte Älter Herr-Vater Herr Jean de la Rive. Die zweyte Älter-Frau-Mutter Frau de Roset aus Savoyen. Der erste Ober-Älter-Herr-Vater Hr. Hans von Schönaich auf Parchwitz und Mullkau. Die erste Ober-Älter-Frau-Mutter Frau Elisabeth von Berg aus dem Hause Keinig. Der zweyte Ober-Älter-Herr-Vater Herr Frenherr von Burghaus. Die zweyte Ober-Älter-Frau-Mutter Frau von der Hende auf Seifersdorff. Der dritte Ober-Älter-Herr-Vater Herr Jean de la Rive. Die dritte Ober-Älter-Frau-Mutter Frau de Blondell aus Frankreich. Der vierte Ober-Älter-Herr-Vater Herr de Roset. Die vierte Ober-Älter-Frau-Mutter Frau de la Roche aus der Franche-Comté.